

Schweizerische Bundesversammlung.

Während der Dezembersession ist als neues Mitglied nachträglich erschienen:

Im Nationalrat:

Herr Spahn, Karl, Stadtpräsident, von und in Schaffhausen.

Die ordentliche Wintersession ist am 22. Dezember geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächster Tage dem Bundesblatte beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 13. Dezember 1900.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Wallis an die Kosten der Arbeiten für Erhöhung und Verstärkung der Rhonedämme (Kostenvoranschlag Fr. 98,500) 40 %, im Maximum Fr. 39,400;
 2. dem Kanton Tessin an die Kosten für Wiederherstellungs- und Ergänzungsarbeiten der Maggiakorrektion bei Locarno (Kostenvoranschlag Fr. 100,000) 50 %, im Maximum Fr. 50,000.
-

(Vom 17. Dezember 1900.)

Der Regierung des Kantons St. Gallen werden an die Kosten für ein bei dem neuen Gemeindespital in Rorschach zu erstellendes Absonderungs- und Desinfektionshaus folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. an die Baukosten (Kostenvoranschlag Fr. 45,374. 70) ein fixer Beitrag von Fr. 11,000;

b. an die Einrichtungskosten (Voranschlag Fr. 9250) 50 %, bis zum Maximum von Fr. 4625;

zusammen Fr. 15,625.

(Vom 19. Dezember 1900.)

Die sofortige Eröffnung des regelmäßigen Betriebes

1. der Strecke Letzigraben-Friedhof Sihlfeld der städtischen Straßenbahn Zürich;

2. der Linie Zürich-Dietikon der Limmatthal-Straßenbahn

wird gestattet.

(Vom 20. Dezember 1900.)

Der Bundesrat hat die Departemente für das Jahr 1901 folgendermaßen verteilt:

1. Politisches Departement.

Vorsteher: Herr Bundespräsident Brenner.

Stellvertreter: „ Vizepräsident Zemp.

2. Departement des Innern.

Vorsteher: Herr Bundesrat Ruchet.

Stellvertreter: „ „ Deucher.

3. Justiz- und Polizeidepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Comtesse.

Stellvertreter: „ Bundespräsident Brenner.

4. Militärdepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Müller.

Stellvertreter: „ „ Comtesse.

5. Finanz- und Zolldepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Hauser.

Stellvertreter: „ „ Ruchet.

6. Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-departement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Deucher.

Stellvertreter: „ „ Müller.

7. Post- und Eisenbahndepartement.

Vorsteher: Herr Vizepräsident Zemp.

Stellvertreter: „ Bundesrat Hauser.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Wallis zu Handen des Kolmatierungskonsortiums in Martigny-Ville an die Kosten der Kolmatierung einer Fläche von 4,81 ha. („aux Chantons, grande Claire“, Martigny-Ville, Kostenvoranschlag Fr. 3761), unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen, von der Municipalgemeinde Martigny-Ville zu leistenden Beitrages, ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 1504.

2. Dem Kanton Obwalden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungen, unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter unbeteiligter Seite zu gewährenden Beiträgen:

a. für eine Stallbaute auf der Alp Ruffeld, Eigentum der Gebrüder Rohrer, Gersmatt, Gemeinde Sachseln (Kostenvoranschlag Fr. 2530, kantonaler Beitrag 10 %), ein Bundesbeitrag von 10 %, im Maximum Fr. 253;

b. für eiserne Wasserleitungen auf den Alpen Dündel und Rohr (Längen 424 m., 350 m. und 120 m., Kostenvoranschlag Fr. 1780, kantonaler Beitrag 10 %, Beitrag der Teilsame Obsee-Lungern 25 %) ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 623.

3. Dem Kanton Tessin an die Kosten der Erstellung einer Wasserleitung auf den Alpen Ad-Muno, Garnei und Laita, Eigentum des Patriziates Osadiga, Gemeinde Chironico (Kostenvoranschlag Fr. 7000), unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 20 %, im Maximum Fr. 1400.

(Vom 21. Dezember 1900.)

Auf Ende dieses Jahres werden unter Verdankung der geleisteten Dienste auf ihr Ansuchen aus der Wehrpflicht entlassen:
Infanterie: 1. Oberst Camille Favre, in Genf, 2. Oberst J. J.

Oberer, in Basel; Artillerie: 3. Oberstlieutenant Fried. Wüest, in Luzern.

Die nachgenannten Unteroffiziere der Festungstruppen werden zu Lieutenants der Festungstruppen ernannt:

1. Imhoof, Max, von Zofingen, in Zürich, Einteilung: Maschinengewehrschützencompagnie 1;
 2. Ortgies, Hermann, von und in Zürich, Maschinengewehrschützencompagnie 1;
 3. Brand, Max, von Ursenbach, in Bern, Kanoniercompagnie 4;
 4. Grand, John, von Villars sous Yens, in Bümpliz, Kanoniercompagnie 5;
 5. Meyer, Adolf, von und in Schaffhausen, Beobachtercompagnie 1;
 6. Sigg, Hans, von Trüllikon, in Zürich, Beobachtercompagnie 2;
 7. Trechsel, Werner, von Bern, in Spiez, Beobachtercompagnie 2.
-

Das allgemeine Bauprojekt der Erlenbach-Zweisimmenbahn für die Strecke von km. 8,0 bis 10,5 auf dem Gebiete der Gemeinde Oberwil wird genehmigt.

(Vom 24. Dezember 1900.)

Zum Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900 wird eine Vollziehungsverordnung erlassen. Nach Art. 101 dieser Verordnung treten das erwähnte Gesetz und diese Verordnung am 16. Januar 1901 in Kraft und werden in der amtlichen Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen veröffentlicht.

Der Feststellung des Militärschultableaus vorausgehend werden die nachgenannten Kurse angesetzt wie folgt: Centralschule I^a für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 21. Februar bis 4. April in Thun. Schießschule Nr. 1 für französisch- und italienischsprechende Offiziere vom 20. Februar bis 21. März in Wallenstadt. Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 7. bis 20. Februar in Thun.

Hauptmann Adrien Grobet in Vallorbe, bisher Kommandant der IV. Compagnie des Schützenbataillons Nr. 1, wird zum Adjutanten dieses Bataillons ernannt.

Wahlen.

(Vom 20. Dezember 1900.)

Militärdepartement.

- Waffenchef des Genie: Herr Oberst im Generalstab Robert Weber, von Zürich, zur Zeit Stabsoffizier des Militärdepartements, in Bern.
- Oberinstruktor des Genie: „ Oberst des Genie Paul Pfund, von Rolle, bisher Instruktor I. Klasse des Genie, in Bern.

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

- Adjunkt im Depot zu Delsberg: Herr Alexander Hof, von Laufen, zur Zeit Progymnasiallehrer in Delsberg.
- Kanzlist I. Klasse beim Centralamt der Alkoholverwaltung zu Bern: „ Raoul Biberstein, von Bözingen (Bern), zur Zeit Bankbeamter in Lausanne.

(Vom 24. Dezember 1900.)

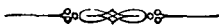
Militärdepartement.

- II. Unteroffizier des Materiellen der äußern Verteidigung der Gotthardbefestigung: Herr Wachtmeister Fritz Berger in Andermatt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Basel: Herr Adolf Meyer, von Nänikon (Zürich), Postaspirant in Monthey.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1900
Date	
Data	
Seite	1048-1052
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 461

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.